

Karl Rahner im Vergleich, Freiburger theologische Studien, Bd. 137, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1988, 625 Seiten.

Der Autor weist – zu Recht – darauf hin, daß der „Vorwurf mangelnder Wissenschaftlichkeit der Befreiungstheologie ein Stück weit auf die traditionelle Theologie“ zurückfällt (111–112). Anton Peter läßt die theologischen Entwürfe Enrique Dussels und Karl Rahners nicht miteinander verschmelzen, sondern arbeitet exakt ihr kritisches Verhältnis und ihre Spannung zueinander heraus.

Dussels metaphysischer Ansatz ist beim „anderen“, während Rahners transzendentaler Ansatz beim „Ich“ zu suchen ist. Leider benutzt der Verfasser viele Fremdwörter und Begriffe, die für den nichtkundigen Leser unverständlich sind. Deshalb wäre es wünschenswert, wenn die Dissertation in knapper und für jeden Interessierten verständlicher Form herausgebracht würde. Damit ließe sich dieser Beitrag zur wohlwollend kritischen Beurteilung der lateinamerikanischen Befreiungstheologie einem breiteren Leserkreis zugänglich machen.

Herbert Bodewig, Düsseldorf

Vom Zeugnis der Versöhnung

Versöhnte Christen – Versöhnung in der Welt. Bußpastoral und Bußpraxis heute. Österreichische Pastoraltagung 2.–4. Jänner 1986, im Auftrag des Österreichischen Pastoralinstituts hrsg. von *Helmut Erharter* und *Rudolf Schwarzenberger*, Verlag Herder, Wien – Freiburg – Basel 1986, 152 Seiten.

Bei vorliegendem Buch handelt es sich um die Dokumentation sämtlicher Beiträge (Referate, Erfahrungsberichte, Gruppendiskussionen, Ansprachen und Besinnungsworte bei den Gottesdiensten), die bei der Anfang 1986 veranstalteten Österreichischen Pastoraltagung erbracht worden sind. Die Tagung war im Anschluß an das Apostolische Schreiben von Papst Johannes Paul II. „*Reconciliatio et paenitentia*“ (1984) und an die 6. Ordentliche Bischofssynode in Rom im Herbst 1983 zur Thematik „Versöhnung und Buße im Sendungsauftrag der Kirche“ konzipiert worden.

Der Rezensent hat bei besagter Wiener Pastoraltagung nicht teilgenommen. Gleich-

wohl konnte er sich als Leser gewissermaßen zeitversetzt in die Tagungsaula begeben. Die bis ins Wortdetail dokumentierten Gesprächsbeiträge der Teilnehmer machen es möglich, den Diskussionsverlauf in allem nachzuvollziehen. Tagungsdokumentationen und Festschriften haben es oft an sich, daß sie über den (relativ kleinen) Kreis der aus thematischen oder persönlichen Gründen Angesprochenen hinaus kaum von einer größeren Öffentlichkeit zur Kenntnis genommen werden. Mit Überzeugung sei hier genau die gegenteilige Behauptung formuliert: Wer heute und in nächster Zeit zur Frage „Versöhnte Christen – Versöhnung in der Welt“ sich als Theologe oder Seelsorger äußern muß – und wer wäre das nicht bei dieser zentralen Aufgabenstellung des Neuen Testaments –, wird an genannter Edition nicht vorbeikommen. Die Anordnung der Referate, Gesprächsgruppen und Gottesdienste verrät nicht nur ein hohes didaktisches Geschick der Veranstalter, sondern vermittelt auch in der Buchform etwas vom geschwisterlich-versöhnenden Umgang aller Beteiligten. Der hohe Anspruch, unter den „Die Kirche als Ort der Versöhnung“ (G. Bachl, 63–85) von ihrem Gründer Jesus Christus gestellt worden ist – hier scheint er eingelöst worden zu sein. *Ehrenfried Schulz, Passau*

Büchereinflauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

Albertus-Magnus-Kolleg/Haus der Begegnung Königstein e. V. (Veranstalter und Hrsg.), Christen in Osteuropa. „Perestrojka“ und Religion, 38. Internationaler Kongreß „Kirche in Not“, Bd. XXXVI/1988, Königstein o. J., 178 Seiten, DM 19,90, S 130,-, sfr 16,70.

Arnold Markus, Kontext und Moral. Zur Korrelation von Weltethik und Heilsethos, Europäische Hochschulschriften, Reihe XXIII Theologie, Band 354, Verlag Peter Lang, Bern – Frankfurt/Main – New York – Paris 1988, 310 Seiten.

Bahr Wolfgang – Hurka Hans Peter (Hrsg.), Basisgemeinden in Österreich, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1989, 176 Seiten, S 148,-, DM 19,80.

Ballung Adalbert Ludwig, Heimat finden in der Stille. Minuten-Meditationen, Herder Taschenbuch 1619, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 128 Seiten, DM 7,90.

- Balthasar Hans Urs von, Credo.** Meditationen zum Apostolischen Glaubensbekenntnis, Einführung von *Medard Kehl*, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 96 Seiten, DM 15,80.
- Baudler Georg,** Jesus erzählt von sich. Die Gleichnisse als Ausdruck seiner Lebenserfahrung, Herder Taschenbuch 1616, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 126 Seiten, DM 9,90.
- Bühlmann Walbert,** Wer Augen hat zu sehen . . . Was Gott heute mit uns Christen vorhat, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1989, 272 Seiten, S 298,-, DM 29,80.
- Der dreieine Gott und die eine Menschheit. Mit Beiträgen von Michael Albus, Reinhard Göllner, Heinz-Jürgen Görtz, Hanspeter Heinz, Anton E. van Hooff, Klaus Kienzler, Richard Lorenz, Eugen Maier, Wolfgang Schneider, Bernd Trocholepczy, Ewald Vienken. Klaus Hemmerle zum 60. Geburtstag am 3. April 1989 gewidmet, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 216 Seiten, DM 38,-.
- Emeis Dieter,** Was will Gott heute mit uns? Auf der Suche nach unserem Glauben, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 144 Seiten, DM 16,80.
- Frey Martin – Schobel Paul,** Konflikt um den Sonntag. Der Fall IBM und die Folgen, Bund-Verlag, Köln 1989, 153 Seiten, DM 16,-.
- Gössmann Elisabeth – Bauer Dieter R. (Hrsg.),** Maria – für alle Frauen oder über allen Frauen? Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 216 Seiten, DM 24,80.
- Gordan Paulus (Hrsg.),** Gott schuf den Menschen als Mann und Frau. Die Vorlesungen der Salzburger Hochschulwochen 1988, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1989, 238 Seiten, S 250,-, DM 35,-.
- Herders großer Bibelatlas, hrsg. von *James B. Pritchard* unter Mitarbeit von zahlreichen Fachgelehrten. Deutsche Ausgabe hrsg. und bearbeitet von *Othmar Keel* und *Max Kückler*. 600 farbige Karten, Lagepläne, Fotos, Zeichnungen, Rekonstruktionen, Übersichten, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, DM 98,-, sfr 90,20, S 764,40.
- Hoffmann-Herreros Johann,** Catherine und William Booth. Sozialarbeit und Seelsorge – die Heilsarmee, Topos Taschenbücher Band 187, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1989, 128 Seiten, DM 8,80.
- Hoffsummer Willi,** Geschichten für Kranke, Topos Taschenbücher Band 188, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1989, 105 Seiten, DM 8,80.
- Khoury Adel Theodor – Hünermann Peter (Hrsg.),** Wozu und wie beten? Die Antwort der Weltreligionen, Herder Taschenbuch 1644, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 160 Seiten, DM 12,90.
- Krieger Walter,** Wir rufen euch an. Betrachtungen zur Heiligenverehrung, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1989, 120 Seiten, S 128,-, DM 19,80.
- Lander Hilda-Maria – Zohner Maria-Regina,** Bewegung und Tanz – Rhythmus des Lebens. Handbuch für die Arbeit mit Gruppen, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1988, 226 Seiten, DM 29,80.
- Martini Carlo M.,** Gottes Wort uns aufgetragen. Vom geistlichen Dienst, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 152 Seiten, DM 19,80.
- Müller Hubert – Pottmeyer Hermann J. (Hrsg.),** Die Bischofskonferenz. Theologischer und juristischer Status, Patmos Verlag, Düsseldorf 1989, 304 Seiten, DM 48,80.
- Müller Wunibald,** Intimität. Vom Reichtum ganzheitlicher Begegnung, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1989, 126 Seiten, DM 19,80.
- Ratzinger Joseph Kardinal,** Auf Christus schauen. Einübung in Glaube, Hoffnung, Liebe, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 128 Seiten, DM 17,80.
- Schneider Klemens,** Zuhause sein – dem Glauben Wohnung geben. Anregungen für Gottesdienst, Gruppenarbeit und Meditation, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1989, 136 Seiten, DM 19,80.
- Schneider Reinhold,** Kein Ausweichen mehr. Texte zu Fragen der Zeit, hrsg. von *Peter Modler*, Verlag Herder, Freiburg – Basel – Wien 1989, 160 Seiten, DM 16,80.
- Sill Bernhard,** Die Kunst der Geschlechterliebe. Plädoyer für einen androgynen Lebensstil, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1989, 135 Seiten, DM 22,80.
- Zulehner Paul Michael,** Wider die Resignation in der Kirche. Aufruf zu kritischer Loyalität, Verlag Herder, Wien – Freiburg – Basel 1989, 112 Seiten, S 112,-, DM 15,80.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Wilhelm Zauner** ist Professor für Pastoraltheologie an der Katholisch-theologischen Hochschule Linz.
- Luise Schottroff** ist Professorin für Biblische Theologie (Neues Testament) im Fachbereich Evangelische Theologie der Universität Mainz.
- Hermann Pius Siller** ist Professor für Praktische Theologie an der Universität Frankfurt/Main.
- Peter Hofer, Dr. theol.,** ist Hochschulpfarrer an der Universität Salzburg und an der Hochschule „Mozarteum“ Salzburg; Lehrbeauftragter für Homiletik an der Theol. Fakultät der Universität Salzburg.
- Paul Schulmeister, Dr. jur.,** ist Leiter der außenpolitischen Redaktion des Österreichischen Fernsehens.
- Friederike Valentin, Dr. theol.,** ist Leiterin des Referats für Weltanschauungsfragen im Pastoralamt der Erzdiözese Wien.
- Magdalene Bußmann, Dr. theol.,** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fach Religionswissenschaften an der Gesamthochschule Kassel.
- Achim Batke, Dr. rer. soc. und Dipl.-Theol.,** ist Pastoralreferent im ökumenischen Studentenzentrum Pfaffenwald der Universität Stuttgart.
- Albert Biesinger** ist Professor für Katechetik und Religionspädagogik an der Universität Salzburg.
- Elisabeth Mayr, Dr. phil.,** hat Germanistik studiert, ist im Haushalt tätig und studiert nun, nachdem die Kinder erwachsen sind, als Zweitstudium Kunstgeschichte.
- Bernhard Lübbing** ist Pfarrer in Recklinghausen.
- Josef Sayer, Dr. rer. soc.,** Priester der Erzdiözese Cuzco, war in den Anden und in den Slums von Lima tätig; seit Herbst 1988 prof. ass. für Pastoraltheologie an der Universität Freiburg/Schweiz.
- Norbert Greinacher** ist Professor für Praktische Theologie an der Universität Tübingen.

Richtigstellung zu Heft 3

- Hejo Manderscheid, Dr. theol. und Dipl.-Soz.,** ist Referent beim Deutschen Caritasverband Freiburg. – Wir bitten, unser Versehen zu entschuldigen.